

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: B-C	Kraut- Knollenfäule: mittel
Verwendung: Industrie/Speise	Alternaria: mittel - hoch
Stärkegehalt: 12 - 15 %	Flachschorf: mittel
Reife: mittelfrüh - mittelspät	Pulverschorf: stark
Knollenertrag: hoch - sehr hoch	Virus PLRV: mittel
Knollen pro Staude: 6 - 10	Virus PVY: gering
Keimruhe: gut	Schlagschäden: mittel
Lagereignung: gut	

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime drücken und anschliessend durch mehrmaliges Umschütten die apikale Dominanz brechen = Erhöhung der Stückzahl pro Staude.

Pflanzdichte

Normalsortierung 23 - 25 cm. Kleinsortierung 19 - 21 cm. Weite Pflanzabstände führen zu übergrossen Knollen und die Hohlherzigkeit dieser Knollen nimmt stark zu.

Pflanzenschutz

Auf eine konsequente Alternariabekämpfung mit Spezialprodukten (Amistar/Slick) kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten. Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren ⇒ Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Sonderbewilligung ist erforderlich). Im frühen Nachauflauf noch mit maximal 280 g/ha Metribuzin (Sencor-Wirkstoff) behandeln.

Krautvernichtung

Vorlage von Diquat/Reglone 0.75 - 1 l/ha gefolgt 3 - 5 Tagen später von Basta 2.5 l/ha. Diese Abbrennstrategie weist gegenüber der alleinigen Anwendung von Diquat/Reglone oder Basta einen um 0.5 - 1 % höheren Stärkegehalt auf.

Düngung

Ziel der Düngung von Agria ist das Erreichen eines genügenden Stärkegehalts. Dies wird mit einer zurückhaltenden und frühen Stickstoffdüngung erreicht! Hofdünger mineralisieren zu spät und reduzieren dadurch den Stärkegehalt.

Nährstoffversorgung

tief

optimal

hoch

bei Bodenversorgungs-kategorie C

Stickstoff		70 - 90	Reduktion des Stärkegehalts/Hohlherzigkeit
Phosphor		110	Erhöhung des Knollenansatzes
Kali chlorfrei	Zunahme der Schlagschäden	250	
Magnesium		50	

Spurenelemente Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.

Wichtige Anbauhinweise

Agria weist sortenbedingt einen tiefen Stärkegehalt auf, mit einer zurückhaltenden und frühen Stickstoffdüngung kann dieser Tatsache Rechnung getragen werden. Zudem sollte auf den Einsatz von Hofdünger verzichtet werden. Die eher tiefe Knollenzahl pro Staude lässt sich mit mehrmaligem Umschütten nach dem Wärmeschock und einer erhöhten Phosphorversorgung (wasserlöslicher Phosphor: diverse Volldünger/Triple super/Diammonphosphat) und dem Einsatz von Patastar Plus verbessern.